

Gerichts-Zeitung.

Verhandlungsprotokoll. K. Halle, 16. März.

(Wochensitzung.)

VIII.

Samstag die Entschädigung in der Sache nicht rüch, desto mehr nimmt auch noch das allgemeine Ver-...

Im Gerichtsprotokoll sind enthalten folgende Zeugen: Der Restaurateur...

Zum Beweise dafür, daß der König. Staatsanwaltschaft-Ente 1894...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

andere bankte nicht, die bei der Ablegung beid nicht geachtet. Auch...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

und hatte sich kaum eingelebt, da kam mein Mann; er ist keine halbe...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 16. März.

Im Vorhause anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Hüttenberger...

Zu dem von dem Angeklagten behaupteten Umstande, daß er sich...

bin überlegt, daß Sie in bestimmten Sinne und bestimmten Stelle wie für Ihre Amtsbefugnisse die neuen Ämter...

Daß Herr Oberbürgermeister Sie da fort...

Herrn Oberbürgermeister Sie da fort... Sie in der neue Amt ein...

Herrn Oberbürgermeister Sie da fort... Sie in der neue Amt ein... Herr Oberbürgermeister Sie da fort...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Die Verpflichtung der Auftragsnehmer zu der Kiesgrube in Beelen, 3000 M. Kiesgrube der Thurmstraße...

Deutscher Reichstag.

61. Sitzung, 1 Uhr Nachmittag. 61. Sitzung, 1 Uhr Nachmittag. 61. Sitzung, 1 Uhr Nachmittag. 61. Sitzung, 1 Uhr Nachmittag...

Winterfahrplan.

Table with columns for 'Abfahrtsort', 'Ankunft von', 'Abfahrtsort', 'Ankunft von'. Lists various stations and train times for winter travel.

Hieraus wird in die Verwaltung des Staatsplans der Kammer für 1896/97 eingetretet. Die Kapitel I (Herrschaft), II (Wohnbauwesen), III (Verkehrsleistungen), IV (Gemeinwesen), V (Kapital- und Schuldenwesen) werden ohne Erweiterung...

Insertaten-Annahmestellen.

General-Anzeiger. Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11 (Ede Kleiner Sandberg).

Verfügen werden in den obverzeichneten Expeditionen für die selben Tage erscheinende Nummer des morgens 9 Uhr an den kommen.

Preussischer Landtag. Abgeordnetentag. 44. Sitzung. 11/3. März.

Das Haus nahm heute in zweiter Sitzung den Gesetzentwurf wegen Abänderung des § 23 des Gesetzes vom 21. Juli 1872 an und hat dem in der zweiten Lesung die Befreiung wegen Förderung eines veränderten Wohnungsplans des § 23 des Gesetzes...

Ein Antrag der Kommission, die Staatsregierung zu ersuchen, der Gemeinde Strotterode die Summe von 300,000 M. zur Verfertigung von Gütern, mit von dem Abg. v. Götlichen (freison) und v. D. S. G. (freison) befristet.

Minister Maack wendet sich gegen den Antrag und wünscht an seiner Stelle eine Resolution in der Art, wie sie das Herrenhaus beschließen hat...

Die Resolution und die Befreiung werden angenommen. Es folgt die Beratung des Gesetzentwurfs wegen Errichtung einer Generalcommission für Oberrhein...

Abg. Schaubert (son) bringt sich gegen die Vorlage aus. Abg. Schickel spricht für die Vorlage, ebenso Abg. v. Heilig (frei), der erklärt, bei der Befreiung Verordnungen zu machen...

Minister v. Dammelsheim-Correns erwirbt, ausweilend, dass er bei der Welterlegung der Weg der geistlichen Nennerei einigeln werden, und dann werden die Beschlüsse der Kommission...

Abg. v. Casselinski (son) erklärt, seine Freunde würden für den Gesetzentwurf stimmen.

Der Entwurf nun darauf gehen die Stimmen der Mehrheit der Kommission in erster und zweiter Lesung angenommen ohne die Besondere der Kommission wegen Aufhebung der im Gebiet der Normalrechte festgesetzten Beschränkungen für approbierte Ärzte und Zahnärzte...

Gleine Chronik.

Seitig, 16. März. (Efter-Saale-Kanal.) Die Stadtverordneten haben sich ihrer nächsten Sitzung wiederum mit dem Projekte des Efter-Saale-Kanals befasst...

Hertzin, 16. März. (Einführung der Knecht.) Bei der Einführung eines neuen Lehrlings hat man sich nicht über die Aufnahme von Lehrlingen zu beschließen...

Hertzin, 16. März. (Schiffbau.) Der überflüssige Dampf-Schiffbau hat sich zu dem Ende zu entscheiden, die Erde des Kapitäns an der hiesigen Schiffen aufgenommen wurde...

Gera, 16. März. (Gandelsche.) Die desjährige Reiseprüfung an der Amtlichen höheren Handelschule wurde am 9. und 10. ds. Monats beendet...

Hertzin, 16. März. (Ein großer Einbruch.) Wurde in voriger Nacht in dem Laden des Ullmanns Heinemann in der Rainsteinsche verübt...

Hertzin, 16. März. (Eine räthselhafte Mordthat.) Die räthselhafte Mordthat in dem 70er Jahre lebende Lehrmeister Engel, die außerhalb der Stadt allein in einem Hause wohnt...

Hertzin, 16. März. (Ein räthselhaftes Drama.) Eine räthselhafte Mordthat in dem 70er Jahre lebende Lehrmeister Engel, die außerhalb der Stadt allein in einem Hause wohnt...

Hertzin, 16. März. (Der Mord an der Straße.) Die räthselhafte Mordthat in dem 70er Jahre lebende Lehrmeister Engel, die außerhalb der Stadt allein in einem Hause wohnt...

Table with 2 columns: Item Name, Price per 100 kg. Includes 'Halle'sche Porzellanware' and 'Halle'sche prima Weißtischler'.

Table with 2 columns: Item Name, Price per 100 kg. Includes 'Halle'sche prima Weißtischler' and 'Halle'sche prima Weißtischler'.

1. Sitzung der S. Rinde 194. Anl. Preuss. Lotterei.

Table of lottery results for the 194th session of the S. Rinde. Columns include prize amounts and winning numbers.

2. Sitzung der S. Rinde 194. Anl. Preuss. Lotterei.

Table of lottery results for the 194th session of the S. Rinde. Columns include prize amounts and winning numbers.

1. Sitzung der S. Rinde 194. Anl. Preuss. Lotterei.

Table of lottery results for the 194th session of the S. Rinde. Columns include prize amounts and winning numbers.

Advertisement for 'Halle'scher Strohhut' and 'Halle'scher Strohhut' by the 'Halle'scher Strohhut' factory.

Wartberichter.

Table with 2 columns: Location/Item, Price. Includes 'Eier pro Mauth', 'Butter pro Mauth', 'Schmalz pro Mauth'.

1. Sitzung der S. Rinde 194. Anl. Preuss. Lotterei.

Table of lottery results for the 194th session of the S. Rinde. Columns include prize amounts and winning numbers.

2. Sitzung der S. Rinde 194. Anl. Preuss. Lotterei.

Table of lottery results for the 194th session of the S. Rinde. Columns include prize amounts and winning numbers.

1. Sitzung der S. Rinde 194. Anl. Preuss. Lotterei.

Table of lottery results for the 194th session of the S. Rinde. Columns include prize amounts and winning numbers.

Halle a. S., im März 1896.

R. A.

Hierdurch gestatten wir uns die ergebene Mittheilung, dass die früheren Inhaberinnen der Firma

Schneider & Haase

Putz-Geschäft

Hier, Markt 23, sich nach gütlichem Uebereinkommen getrennt und die Firma von Fräulein Amanda Haase allein übernommen ist.
Letztere wird das Geschäft mit Hilfe ihres Ehemannes, eines in der Putz-Branch langjährig erfahrenen Kaufmannes, des Herrn Albert Stegmann, in derselben Weise wie bisher unter der alten renommirten Firma weiterführen.
Indem wir höflichst bitten, Ihr geschätztes Wohlwollen uns auch von nun ab zu bewahren, werden wir stets bemüht sein, durch reiche Auswahl, bei stetem Eingang von Neuheiten, und aufmerksamster Bedienung uns dasselbe zu erhalten und empfehlen uns Hochachtungsvoll und ergebenst

Schneider & Haase,

Inl.: Albert Stegmann und Frau, Amanda geb. Haase.

Schneider & Haase.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage unsere Ausstellung eröffnet haben; dieselbe bietet eine so überraschend grosse und schöne

Auswahl von Modellhüten

und anderen

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison,

dass Sie deren Besichtigung interessiren dürfte und wir Sie deshalb um Ihren gefälligen Besuch bitten.

Hochachtungsvoll ergebenst

Schneider & Haase.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der bisher an den inwärtigen verstorbenen Gendarmen Robert Wille vermietet gebliebene Bekantmachung Nr. 6 im Anbau des roten Thurmes soll unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen auf die Zeit vom 1. April d. J. bis Ende September 1897 anderweit öffentlich meistbietend vermiethet werden.

Es ist hierzu Termin auf Montag den 23. März d. J. Vormittags 10 Uhr im Stadtschreiberei - Rathhaus Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 14. März 1896.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Vermiethung des Rathshaus-Restaurants zu Halle a. S.

Die zum Betriebe eines Restaurants ersten Ranges bestimmten, mit Centralheizung, electriccher Beleuchtung und vollständigem Mobiliar ausgestatteten Räumlichkeiten im Zwischengasse des Rathshausgebäudes hierselbst sollen auf die Zeit vom 1. Oktober 1896 bis dahin 1899 vermiethet werden.
Die Bedingungen liegen im Stadtschreiberei - Zimmer Nr. 30 im Rathhause - zur Einsichtnahme aus und können auch von dort gegen Einzahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Esigenes Bewerber, welche ein ausreichendes disponibles Vermögen aufweisen im Stande sind, werden ersucht, ihre Angebote, die versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf das Rathshaus-Restaurant zu Halle a. S.“ versehen, sowie das Anerkenntnis der Bedingungen enthalten müssen, bis zum

26. März d. J., Vormittags 10 Uhr

im Stadtschreiberei niedermulegen, woselbst zur angegebenen Stunde die Eröffnung der Angebote stattfinden wird.
Bei der Ertheilung des Zuschlags werden Bewerber, welche ausweislich in der Bewerthschaftung eines Restaurants ersten Ranges sich bereits bewährt haben, in erster Linie berücksichtigt werden.
Halle a. S., den 6. März 1896.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

In dem unter unserer Verwaltung stehenden Hausgärtchen der Geschwister Höfer-Stiftung, Wöllgerweg 65, ist je eine im 1. und 2. Stockwerke belegene Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und Badstube, sofort oder zum 1. Juli d. J. gegen vierteljährliche Kündigung unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu vermiethen.

Es ist hierzu Termin auf Sonntag den 21. März d. J., Vorm. 10 Uhr im Stadtschreiberei im Anbau des Rathshausgebäudes, Rathhausstraße 1, zwei Treppen, Zimmer 88, angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 10. März 1896.

Ausschreibung.

Die Beschaffung von Weiden zur Anspannung der großen und kleinen Gaudenbrücke, des Ehrenweges, der Rehr- und Schlammsaugmaschine, sowie die Beschaffung der hierbei erforderlichen Geschirrführer für das Etatsjahr 1896/97 soll im Wege der Wettbewerbsvergabe werden.
Angebote sind bis

Wittmo den 25. März c. J., Vormittags 10 Uhr auf dem Stadthausamt einzuweisen, woselbst die Bedingungen ausliegen und die Bedingungenentwürfe entnommen werden können.
Halle a. S., den 14. März 1896.

Der Stadthausrath. Gensmer.

Bekanntmachung.

Der am 26. December 1866 zu Simmern, Kreis Arzheim (Sachsen) geborene Arbeiter Gottlieb Rudmann sorgt nicht für sein Kind, sodaß dasselbe aus Arzheim mit dieser Verfügung weicht.
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 14. Januar 1896.

Die Armenverwaltung. Bernal.

Nusschalen-Extract

aus der Hof-Parfümerie-Fabrik C. D. Wunderlich, Rindberg, Freigerichtsdorfer Landeshaus.

Rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, roten und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Preis 70 Pf.

Haarfärbe-Nussöl ein das Haar dunkel färbendes, feines Haaröl, zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wuchses der Haare, a 70 Pf. Gutes und unerschöpfliches

Haarfärbe-Mittel, in Carton mit Aufseher und Anweisung A. Nr. 1.20 und Haarfärbe-Mittel, Nr. 2.40 bei C. Kaiser, Schmeerstr. 24, Scheidewitz Nachf. (Siegf. Weiss), Weißstr. 64, Adler-Drogerie A. Steinbach, Königstr. 16, H. W. Haedicke, Markt-Drogerie, Nr. Kaiserstraße 17, Paul Evers, Gr. Ulrichstraße 51.

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: Hans Julius Rahn. Wittmo den 18. März 1896.

181. Vorst. 52. Vorst. außer Abonnement. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende geg. 9^{1/2} Uhr. Zum Benefiz für Alexander Epowin.

Der Veilchentresser.

Auffspiel in 4 Akten von Gustav v. Mober. In Scene gesetzt von Alexander Epowin.

- Personen:
- | | |
|--|-----------------------------|
| von Rembach, Oberst und Kommandant ein. Stellung | Mar. Wüthner, 3. Schneider. |
| Palstra, dessen Tochter | Sophie von Widenheim. |
| Graf von Widenheim, Wittve | H. Hoffmann. |
| Frau von Rembach | Paula Woytatsch |
| Victor v. Rembach, Gutsbesitzer | Alex. Epowin. |
| Offizier, deren Welle | Alex. Epowin. |
| Reinhardt v. Feldt, Referendar | Leop. Kramer. |
| Frau von Belling | Anna Wille. |
| Herr von Golewitz | Heinrich Gög. |
| Herr von Schlegel | Alfred Boger. |
| Ein Diener bei v. Rembach | G. Markgraf. |
| Ein Diener bei Frau von Widenheim | Carl Boh. |
| Johann, Diener bei Frau von Rembach | Wolff Dalmig. |
| Minna, Kammerjungfer bei Frau von Rembach | Fr. Bohnsch. |
| Baron Gular, Victor's Bruder | Aug. Schiller. |
| Ein Unteroffizier | Gust. Conradi. |
| Ein nachhabender Unteroffizier | Alfred Kunge. |
| 1. Einjährig Freiwillige | A. Tischmann |
| 2. Einjährig Freiwillige | Ernst Schöna. |
| 3. Einjährig Freiwillige | Alfred Krause. |
| 4. Einjährig Freiwillige | H. Schöne. |

Berren und Damen der Gesellschaft.
Der 1. Akt fñhlt in der Wohnung der Frau von Rembach in einer großen Stadt.
Der 2. u. 3. Akt in einer größeren Zeitung im Hause des Kommandeurs und auf der Gladballe.
Der 4. Akt im Hause der Frau von Widenheim auf deren Gut.
Zeit: Die Gegenwart.

Rach dem 2. Akte eine längere Pause.

Donnerstag den 19. März 1896. 182. Vorst. 130. Abonnementvorstellung. Halle, roth.

der letzte der Tribunale. Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Doppelbier ff.

Ärztlich empfohlen für Brustkranke, Magenleiden, Reconvaleszenten u. s. w. Heine, Müller Ww., Schwermötrauer.

Zu recht jährlicher Teilnahme am Abonnement auf die in Plauen i. V. erscheinende große sächsische Provinzial-Zeitung

Vogtländischer Anzeiger

haben wir hierdurch ergebenst ein. Seine Reichhaltigkeit und die schnelle und zuverlässige Berichterstattung haben bewirkt, daß der „Vogtländische Anzeiger“ das weitest aus verbreitetste Blatt im Vogtlande und in den angrenzenden Landestheilen ist.

Der „Vogtländische Anzeiger“ ist Amtsblatt für das Königl. Landgericht Plauen, die Königl. Amtshauptmannschaften Plauen und Oelsnitz, sowie für die Königl. Amtsgerichte zu Plauen, Oelsnitz, Adorf, Elberberg, Markneukirchen und Rausa und die Stadträte zu Plauen, Adorf, Markneukirchen, Rausa und Mühlthron.

Der „Vogtländische Anzeiger“ zählt gegenwärtig den 108. Jahrgang; wie bisher, so wird er auch ferner das Denken, Fühlen und Wollen der besonnenen und wohlmeinenden Bevölkerung in unserem Vogtlande zum Ausdruck bringen und vertreten.

Der „Vogtländische Anzeiger“ berichtet in vollständiger Schreibweise alles Wissenswerte über örtliche und sächsische Angelegenheiten, giebt eine reichhaltige Tagesgeschichte, überflüssige parlamentarische Sitzungen und Gerichtsverhandlungen, ausführliche Protokollberichte, feilsche Erzählungen u. s. w. sowie Verzeichnisse und Inhaltsverzeichnisse in ungeschätzter reicher Fülle. Im „Briefkasten“ stellt der „Vogtländische Anzeiger“ den Lesern seinen Rath zur Verfügung. Daneben bietet der „Vogtländische Anzeiger“ noch die vollständigen Zeichnungen der Königl. Sächs. Landeslotterie, volkswirtschaftliche Mittheilungen, Correspondenzen u. s. w.

Trotz seiner Reichhaltigkeit kostet der „Vogtländische Anzeiger“ (Postzeitungspreisliste Nr. 7188) bei allen Postämtern vierteljährlich

nur 2 Mark.

Das Anzeigen aller Art im „Vogtländischen Anzeiger“ von bedeutender Wirksamkeit sind, ist schon aus der Höhe der Auflage (gegenwärtig 14.500) ersichtlich und wird durch alle Anzeigen bestätigt. Preis der fünfspaltenen Zeile 15 Pf.

Hochachtungsvoll Geschäftsstelle des Vogtländischen Anzeigers u. Lageblattes. Moritz Wierprecht.

Erstklassige Fabrikate fauft man am besten u. billigsten in der

Fahrrad-Großhandlung

Herrmann Lippold, Halle a. S., Weststr. 14.

Lager bei Herrn Gehrts-Rohlfam W. Tornow, Leibnizstraße 88, Döpfer Carl Schneider, Gr. Ulrichstraße 20 und Louis Schönemann, Kaiser-Wilhelmstraße.



Berliner Tageblatt.

Den Ruf eines Weltblattes

hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, selbst in den entferntesten Ländern, erworben. Wo überhaupt im Ausland deutsche Zeitungen gelesen werden, da begegnet man sichtlich in erster Reihe dem B. T. Diese unübertreffliche Verbreitung verdankt es seinem reichhaltigen Inhalt, sowie der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angestellten eigenen Korrespondenten). Die Abonnement des B. T. empfangen allmählich folgende fünf höchst wertvolle Sep.-Beilagen: Das illustrierte Bildblatt „Ulke“, die feuilletonistische Montagsausgabe „Der Zeitgeist“, die „Technische Rundschau“, das belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Leihalle“ und die „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“.

Beitragl. Abonnement kostet 5,25 M. b. allen Postämtern, reichste Verbreitung in allen Theilen

Die sorgfältig redigirte vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erweist sich wegen ihrer unpartheilichen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines vorzüglichsten Blattes. Besonders haben zu diesem großen Erfolge auch die ausgedehnten Original-Feuilletons aus allen Theilen der Wissenschaft und höchsten Ränge sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichsten Romane und Novellen beigetragen, welche im täglichen Roman-Feuilleton des B. T. erscheinen. Die Romane und Feuilletons des B. T. gelangen in Deutschland allein in diesem Blatte u. niemals gleich, in anderen Zeitungen zum Ausdruck, wo dies jezt vielfach üblich ist.

Im nächsten Quartal erscheinen folgende feilsche Romane „Karl von Heigel“, „Der Mahardersbühel“ „Anna Hartenstein“, „Romans von Freilich“ die sichtlich den lebhaftesten Beifall des deutschen Lesepublikums finden werden.

Das „Berliner Tageblatt“ ist vermittelst seines eigenen stenographischen Bureau in der Lage, seine ausschließlichen Parlamentsberichte in einer besonderen Ausgabe, welche noch mit den Nachrichten verbandt wird, am Morgen des nächstfolgenden Tages gegen Abonnement zugänglich zu machen. Probenummern fr. Ant. (Zeile 50 Pf.) finden erfolgr. Druckausgabe sowie im Auslande.